

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Volksgemeinschaft

1. Volksgemeinschaft – eine moderne Perspektive auf die nationalsozialistische Gesellschaft	23
2. Die Ungleichheit des Volkes. »Volksgemeinschaft« in der politischen Kommunikation der Weimarer Republik ...	47
3. Die Volksgemeinschaft nach Detlev Peukert	66
4. Biopolitik, ethnische Säuberungen und Volkssouveränität. Eine Skizze	91

Antisemitismus als Alltagspraxis

5. »Wir wollen in unserer Stadt keine Juden sehen.« Antisemitismus und Volksgemeinschaft in der deutschen Provinz	117
6. »Denkt man immerfort an den nächsten Einschlag, so wird man verrückt.« Victor Klemperer und die Verfolgung der deutschen Juden 1933 bis 1941	135
7. Sitzen, baden, durch die Straßen laufen. Überlegungen zu fotografischen Repräsentationen von »Alltäglichem« und »Unalltäglichem« im Nationalsozialismus	164

Arbeit und Lager

8. »Arbeit macht frei«. Zugehörigkeit, Ausgrenzung, Vernichtung durch Arbeit im Nationalsozialismus	199
9. Lager im Nationalsozialismus. Gemeinschaft und Zwang	223

Politische Theorie des Nationalsozialismus

10. Die politische Ordnung der Volksgemeinschaft. Ernst Fraenkel's Doppelstaat neu betrachtet	261
11. Eine spannungsvolle Beziehung: Ernst Fraenkel und Carl Schmitt	279

12. »Jedem das Seine«. Die Rechtssicherheit der Volksgenossen	302
13. Sind die Nazis Barbaren? Betrachtungen zu einer geklärten Frage	326

Nach 1945

14. Differierende Wahrheiten. Historiker und Staatsanwälte als Ermittler von NS-Verbrechen	351
15. Furcht vor dem Volk. Ernst Fraenkel in der deutschen Nachkriegsgesellschaft	365
16. Raul Hilberg und Saul Friedländer – Zwei Perspektiven auf den Holocaust	387
17. Im Wald von Sobibór	405
Danksagung	421
Nachweis der Erstveröffentlichungen	422